

# Das perfekte Lesebuch für kalte Tage

**Sammlung:** Jan-Eike Hornauer gibt 24 Texte voller Wehmut und skurriler Ideen heraus

**Hausen** Jan-Eike Hornauer hat ein neues Buch herausgegeben: Das perfekte Lesebuch für kalte Tage steht ab sofort in den Buchhandlungen. Er wurde zwar 1979 in Lübeck geboren, ist aber dennoch fest mit dem Untermain verbunden: Jan-Eike Hornauer besuchte die Volksschule in Hausen und machte 1999 am Julius-Echter-Gymnasium (JEG) Elsenfeld sein Abitur. Er schloss das Studium der Germanistik und der Soziologie mit dem Magisterexamen ab, arbeitet jetzt als freier Lektor und Texter und initiiert Wettbewerbe für Schreiber, deren beste Geschichten von ihm in Anthologien veröffentlicht werden. Nun liegt der neueste Band in den Buchhandlungen im Landkreis aus: 24 Geschichten aus gut 250 Einsendungen über den Winter, Geschichten, die ein breites Spektrum zwischen Märchen und moderner Kurzgeschichte abdecken und Erzählungen voller Wehmut und Romantik genauso enthalten wie skurrile Einfälle und verblüffende Wendungen.

Robin Hildisch, ehemals Klassenkamerad von Hornauer am JEG, ist für das Cover verantwortlich und hat – wie Hornauer – ebenfalls eine Geschichte beigesteuert. Auch stilistisch deckt das Bändchen viele Facetten ab: Dialogische Texte, die an einen Einakter erinnern, stehen neben traditionell erzählten Geschichten, tempo- und pointenreiche Prosa findet sich neben subjektiven Erlebnistexten, gemächlich-dahinfließende Sprache kontrastiert mit pointierten Verfremdungen – auf den knapp 200 Seiten ist tatsächlich für jeden etwas dabei, der sich mit dem Winter in all seinen Ausprägungen beschäftigen will. Heinz Linduschka

Jan-Eike Hornauer (Hrsg.): Winter. Das perfekte Lesebuch für kalte Tage. Lerato Verlag 2008, 194 Seiten, ISBN 978-3-938882-89-4.



**Das Lesebuch für kalte Tage.**

Quelle: Main-Echo und main-netz.de, 22.12.2008